



Beratung für
Softwarequalitätsmanagement
und Prozessverbesserung

Erprobung und Bewertung einer Vorgehensweise zur Auswahl betrieblicher Software am Beispiel eines Bildungszentrums

Bachelorarbeit

Die Auswahl und Einführung einer betrieblichen Software ist eine komplexe Aufgabe, die gerade kleinere und mittlere Unternehmen vor erhebliche Probleme stellt.

Aufgabe der hier beschriebenen Arbeit wird es daher sein, eine Vorgehensweise für diese Aufgabe zu erproben (beispielsweise die unter www.seikumu.de beschriebene) und ihre Praktikabilität zu bewerten. Dies soll am Beispiel der Auswahl einer betrieblichen Software für das Bildungszentrum Oberjosbach (BZO) umgesetzt werden.

Wesentliche Schritte dabei sind

- Auswahl der Vorgehensweise
- Klärung und Dokumentation der Anforderungen und Bewertungskriterien
- Marktsichtung und erste Bewertung der in Frage kommenden Softwareprodukte gemäß den Anforderungen und Bewertungskriterien
- Erstellung einer Vorauswahl und detaillierte Bewertung dieser Produkte
- Abschlussempfehlung: Welche Produkte kommen in Frage? Welche Vor- und Nachteile haben die in Frage kommenden Produkte? Welche individuellen Anpassungen sind ggf. notwendig?
- Bewertung der ausgewählten Vorgehensweise

Das gesuchte System soll alle Seminare, Lehrgangsorte, Referenten, Seminarteilnehmer, Unternehmen verwalten. Aus dem System werden u.A. Anmeldebestätigungen, Teilnehmerlisten, Rechnungen, Namensschilder, Seminarübersichten und Buchverkauf-Rechnungen etc. gedruckt. Wichtig ist auch die Schnittstelle zur Übergabe der Rechnungsdaten ins Buchhaltungssystem. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das BZO mit Apple-Rechnern arbeitet.

Das BZO beschäftigt sich seit 35 Jahren mit der Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmervertretern aus dem Ernährungs- und Gastgewerbe. In dieser Zeit wurde das Zentrum, der wachsenden Nachfrage entsprechend, immer wieder erweitert und modernisiert. Heute kommen im Durchschnitt pro Jahr 5500 Tagungsgäste zu ca. 300 mehrtägigen Seminaren.

Zur Bearbeitung dieses Themas sind Vorkenntnisse und Interesse an Grundfunktionen betrieblicher Anwendungssoftware sowie Anforderungsanalyse erforderlich.

Betreuung durch Dr. Ralf Kneuper, Lehrbeauftragter am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB) des KIT. Für Hinweise zur Betreuung siehe www.kneuper.de/Lehrauftraege/arbeiten.html#grundregeln.

Email: ralf@kneuper.de